197329

Piano score

K. Ph. E. Bach

Sonatine in C dur

für Klavier, 2 Fläten, 2 Violinen, Viola und Violoncell

herausgegeben

von

Hjalmar von Dameck

Raabe & Plathow, Musikalienhandlung

Inhaber Breitkopf & Härtel,

Berlin Potsdamerstr. 21

M
722
B48

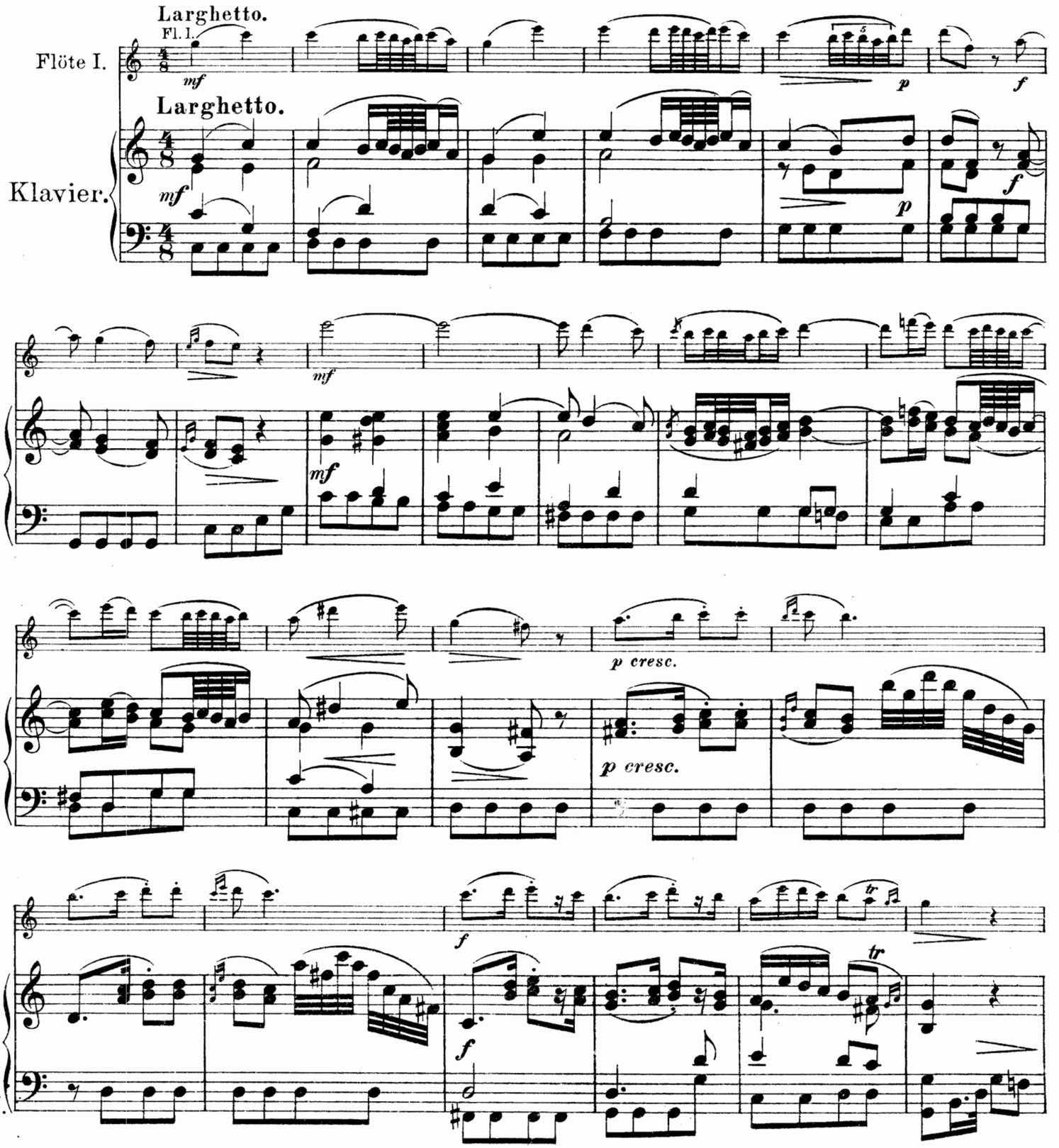
Karl Philipp Emanuel Bach.

Sonatine in C dur

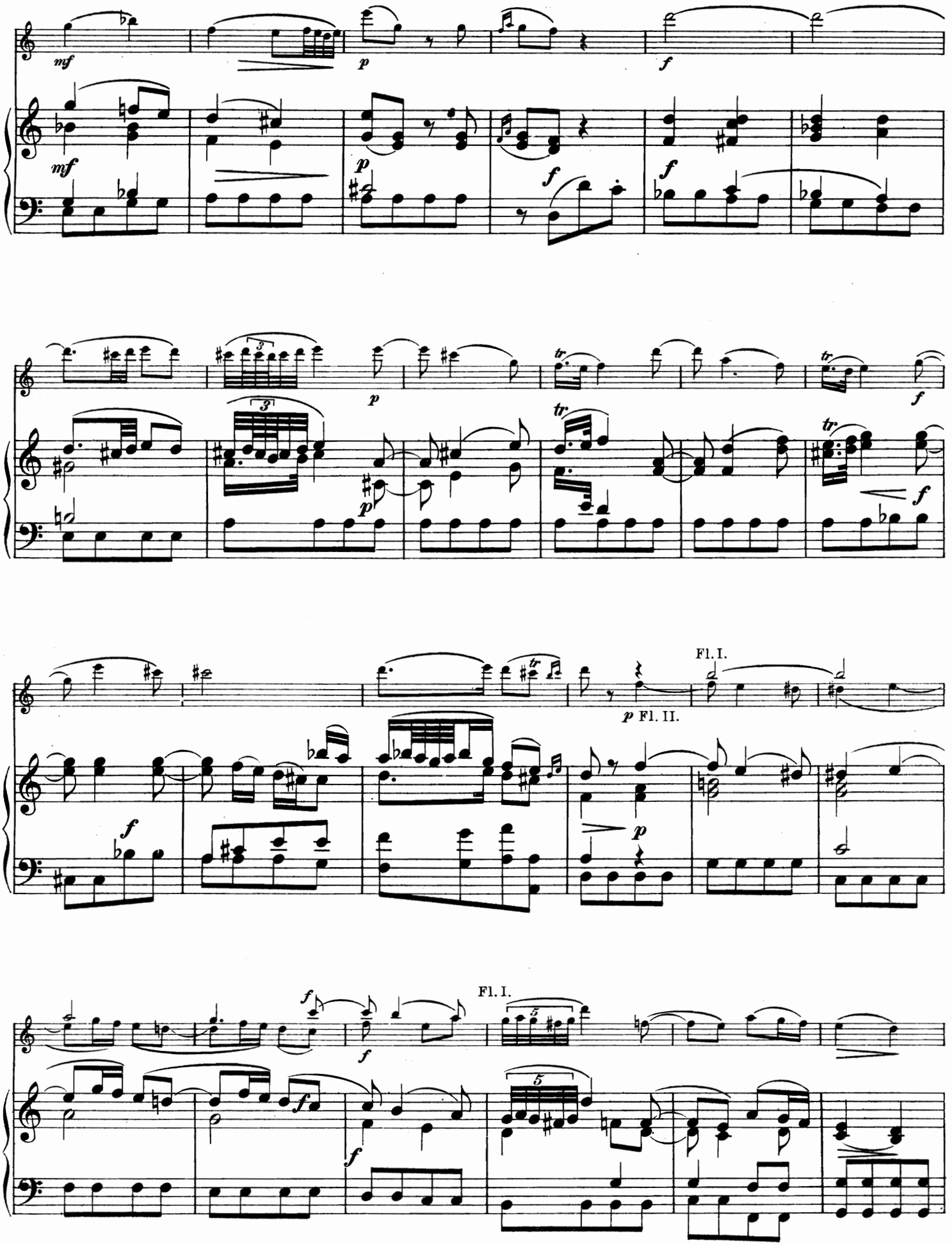
für Klavier, 2 Flöten, 2 Violinen, Viola und Violoncell.

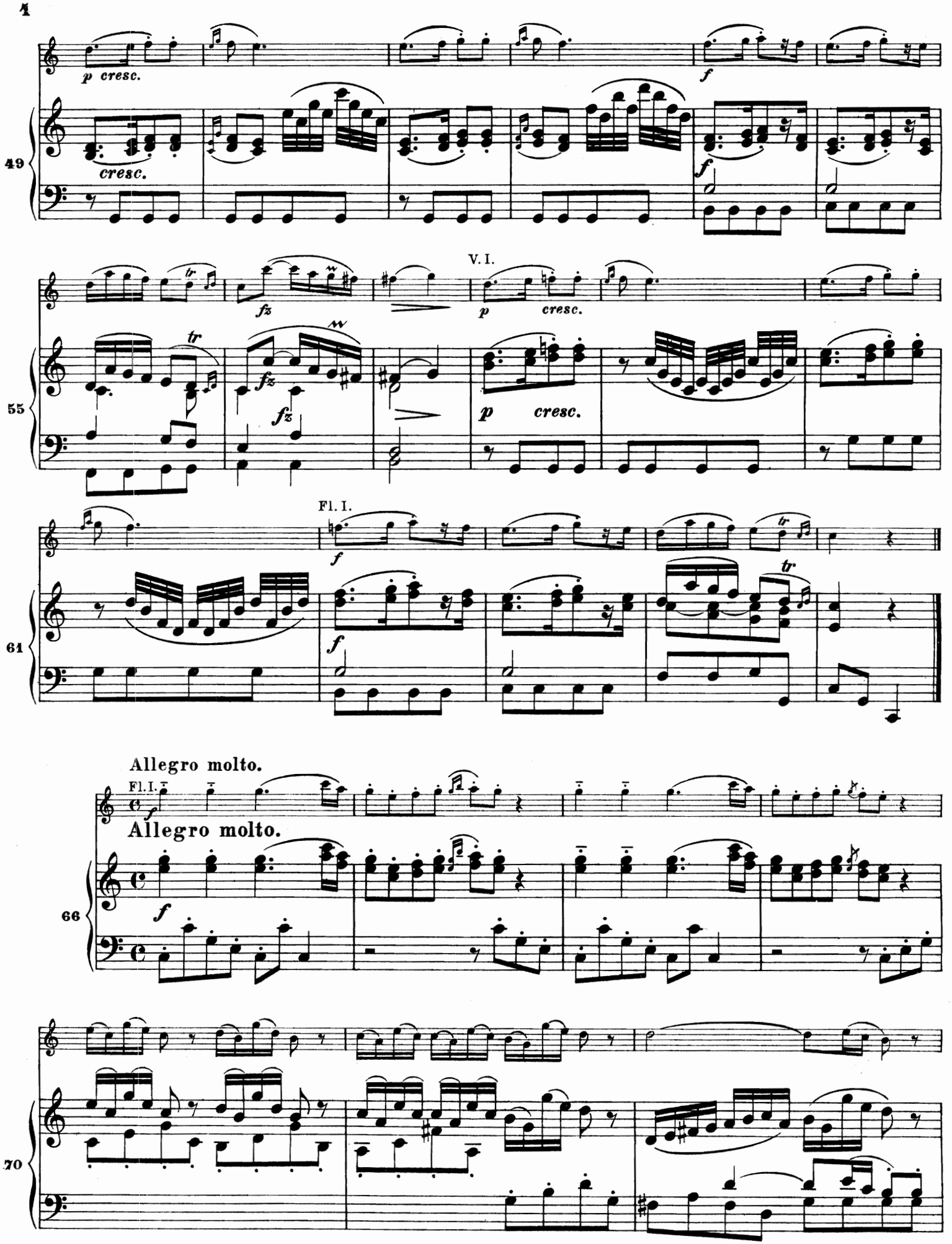
Mrs. Annie E. Kelley
in New York gewidmet.

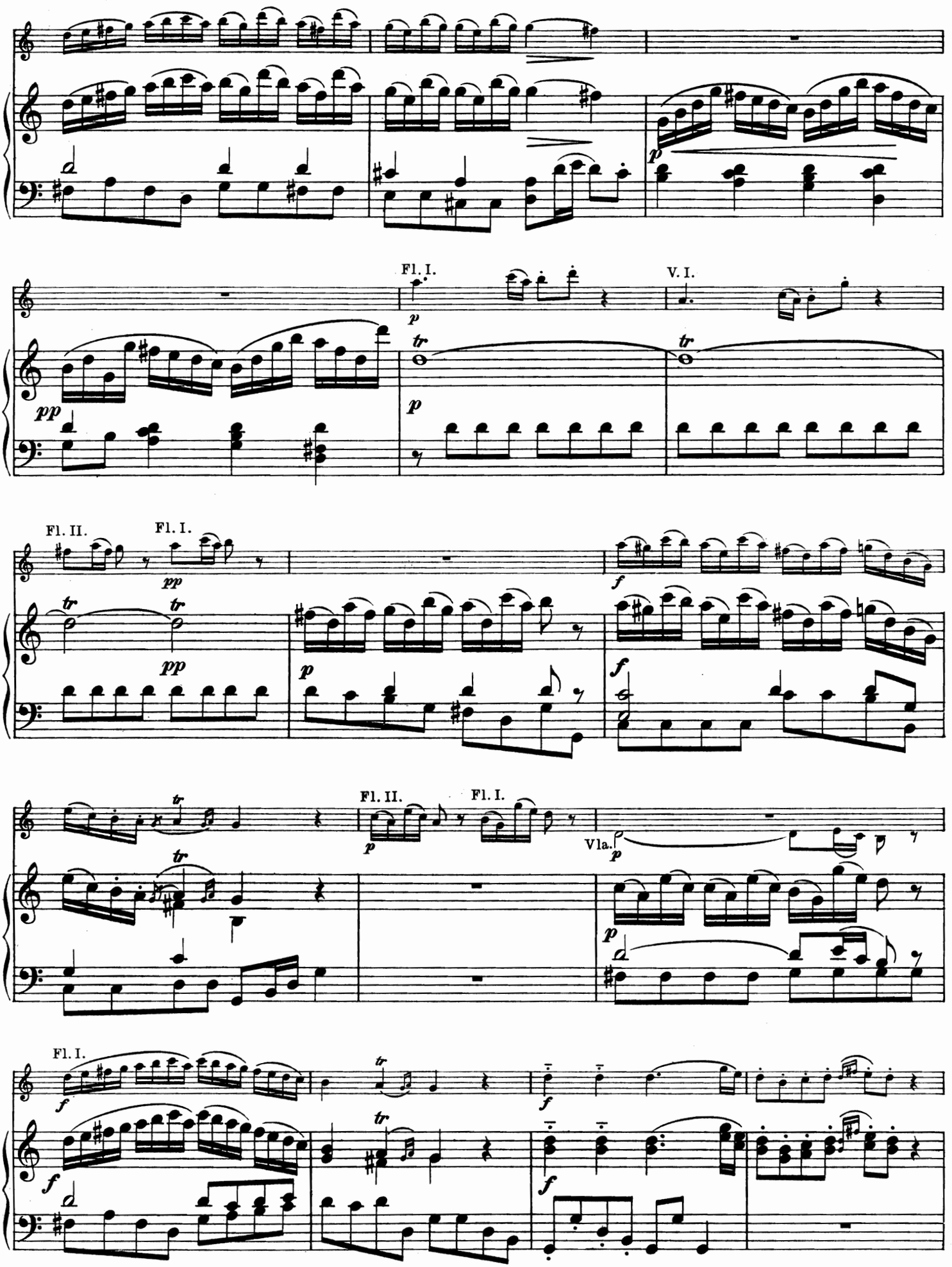
Herausgegeben von
Hjalmar von Dameck

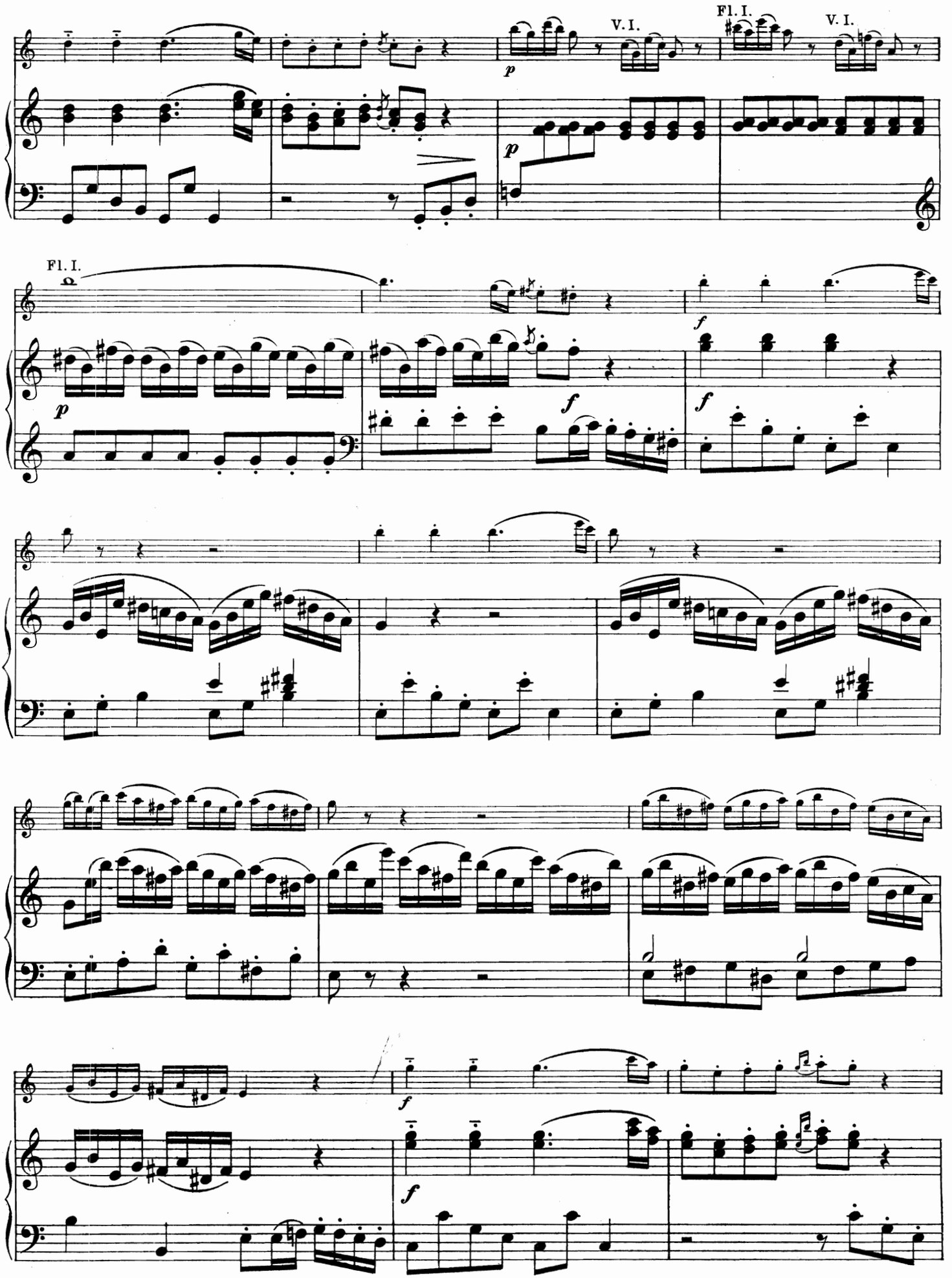


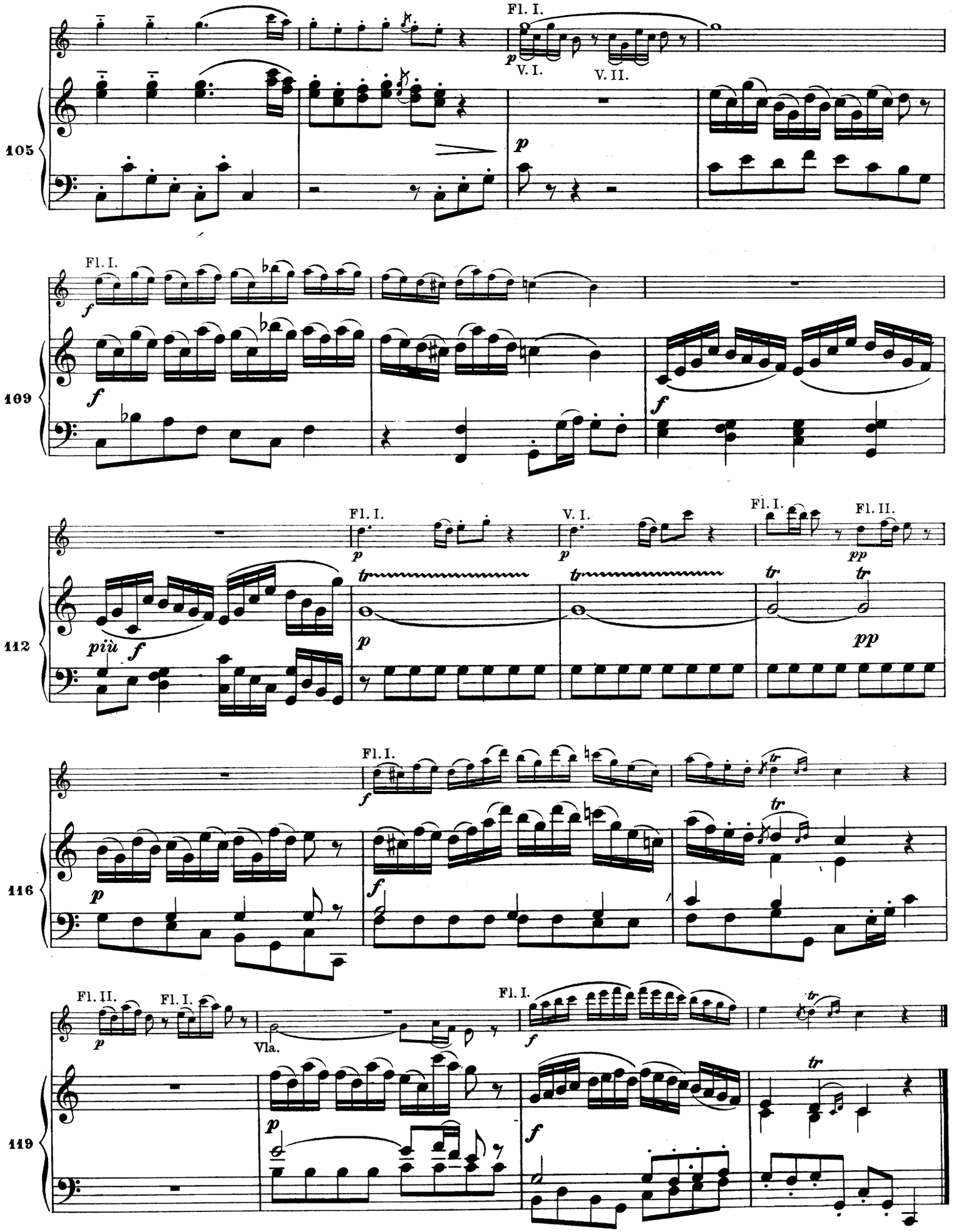
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

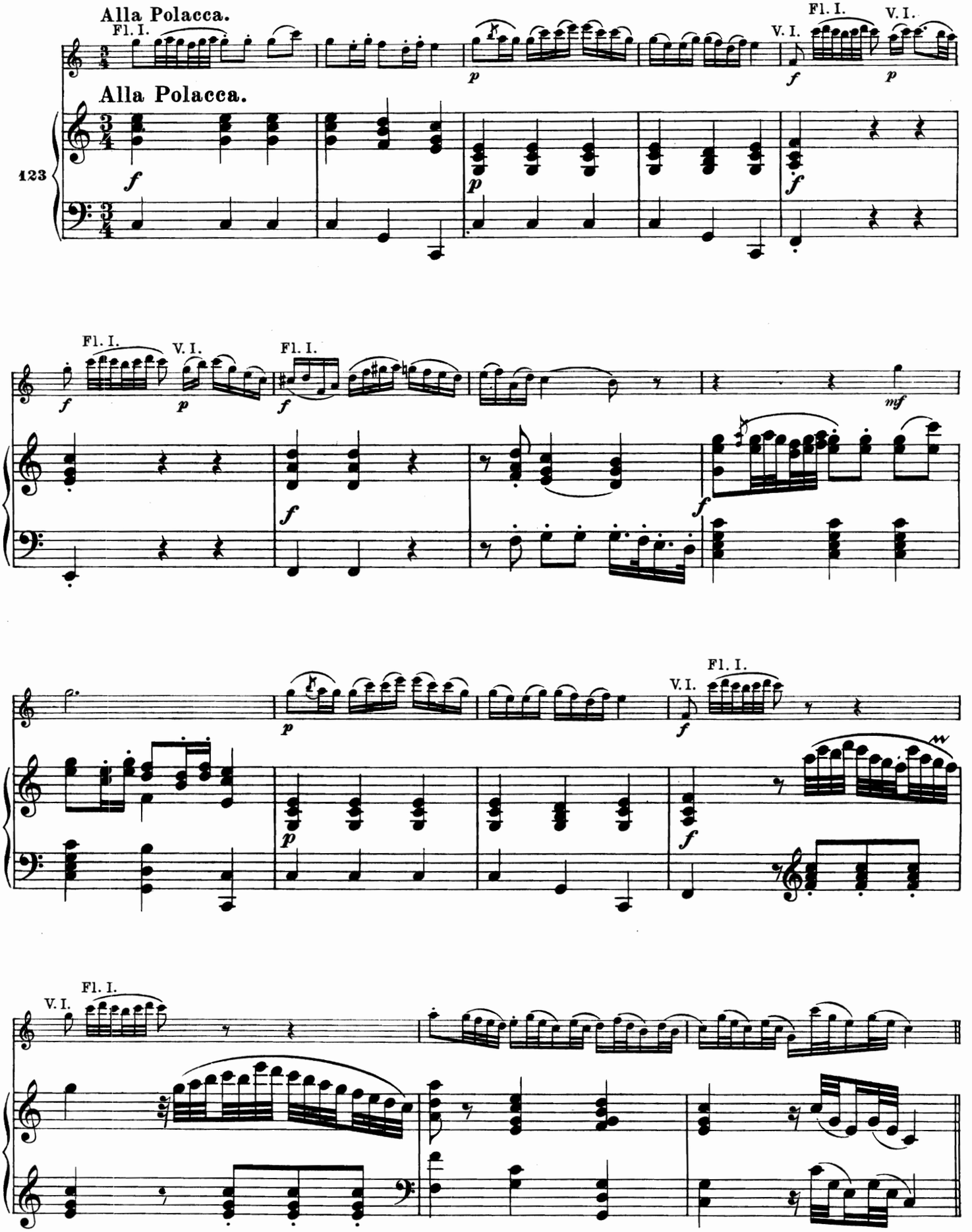

25
mf
p
f
31
tr
37
Fl. I.
p Fl. II.
43
Fl. I.

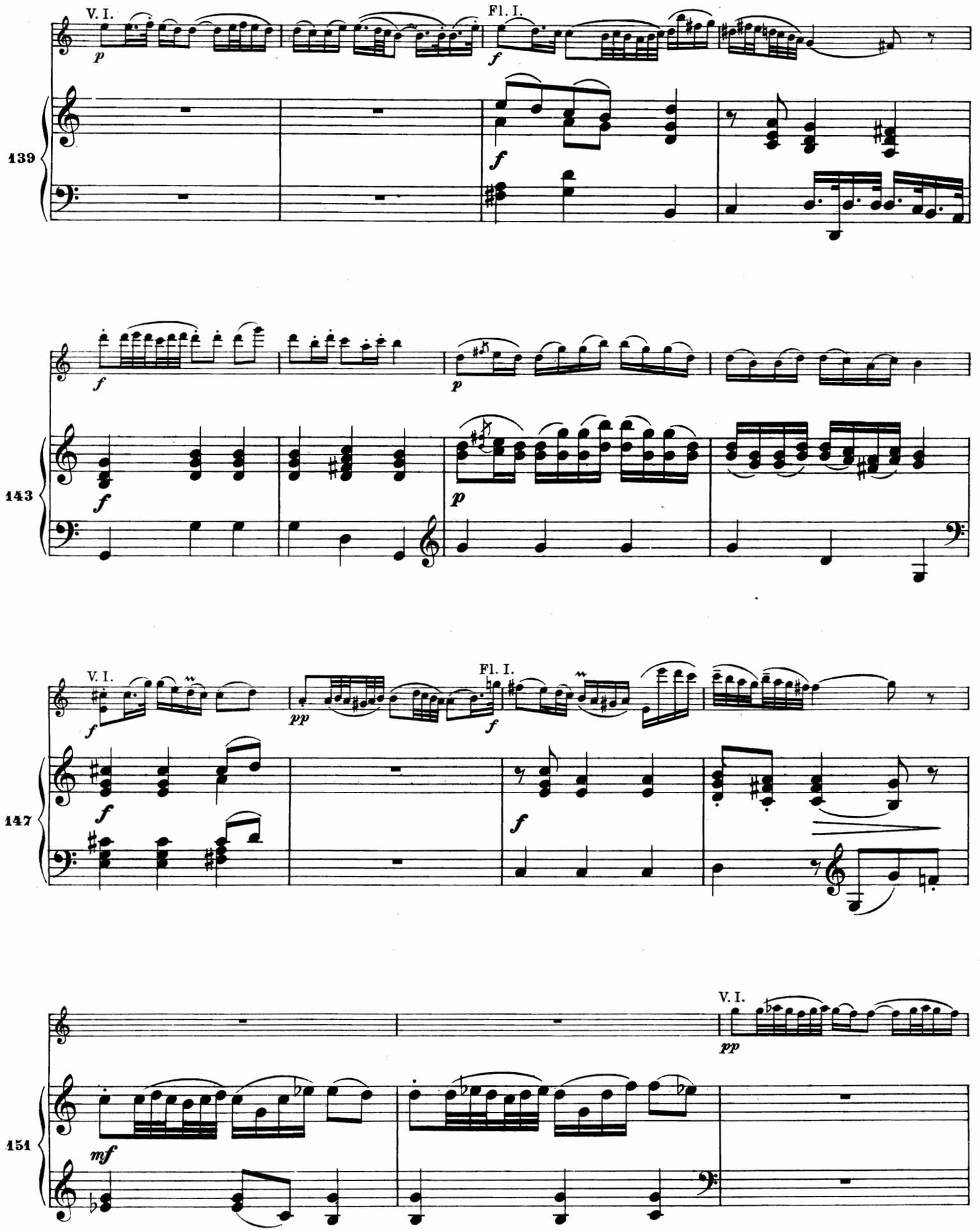

p cresc.
cresc.
f
49
tr
fz
V. I.
p
cresc.
55
Fl. I.
61
Allegro molto.
Fl. I.
Allegro molto.
66
70

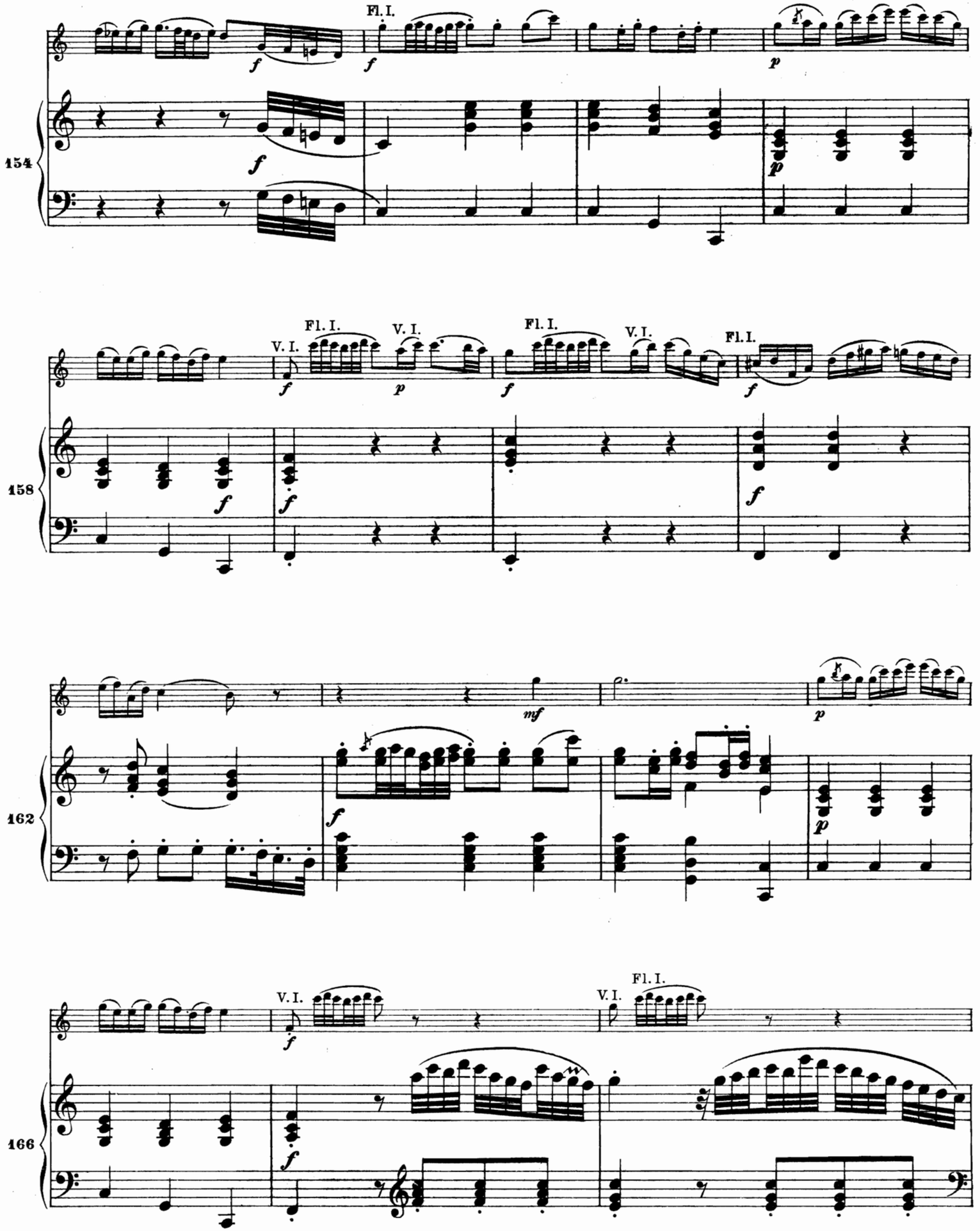

73
p
76
Fl. I.
p
V. I.
pp
tr
p
79
Fl. II.
Fl. I.
pp
tr
pp
p
f
82
Fl. II.
Fl. I.
p
Vla.
p
tr
p
85
Fl. I.
f
tr
f
f
f

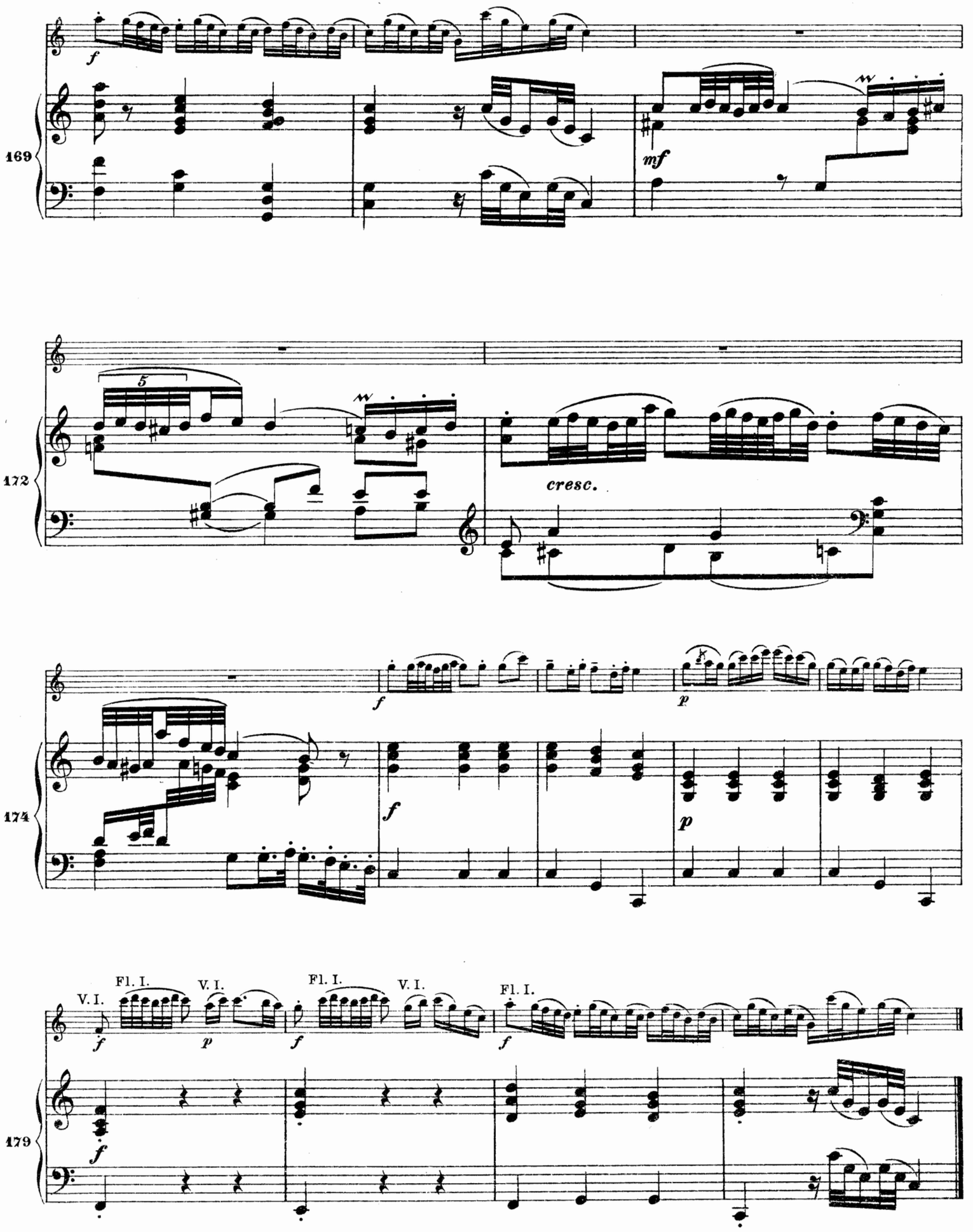

89
V. I.
Fl. I.
V. I.
93
Fl. I.
96
99
102


105
Fl. I.
V. I.
V. II.
109
Fl. I.
112
Fl. I.
V. I.
Fl. I.
Fl. II.
116
Fl. I.
119
Fl. II.
Fl. I.
Vla.
Fl. I.


Alla Polacca.
Fl. I.
V. I.
123
128
132
136
mf


V. I.
Fl. I.
139
143
147
151


154
Fl. I.
158
V. I.
Fl. I.
V. I.
Fl. I.
V. I.
Fl. I.
162
166
V. I.
Fl. I.
V. I.


169
f
mf
172
5
cresc.
174
f
p
179
V. I.
Fl. I.
V. I.
Fl. I.
V. I.
Fl. I.
f
p
f
f
f

Für Haus- und Kirchenkonzert

BEARBEITUNGEN VON

Hjalmar von Dameck

BACH, J. S., **Siciliano** für Violine und Klavier (Harmonium oder Orgel) . . . . . M. 1.50

CORELLI, ARCANGELO, Op. 6 Nr. 11, **Concerto grosso** (Kammerkonzert) B dur für 2 Solo-Violinen, Solo-Violoncello und Streichorchester mit Cembalo (Klavier) ad lib.
Partitur M. 2.— no., Stimmen M. 2.40 no

CORELLI, ARCANGELO, Op. 6 Nr. 12, **Concerto grosso** (Kammerkonzert) für 2 Solo-Violinen, Solo-Violoncello und Streichorchester mit Cembalo (Klavier)
Partitur M. 2.— no., Stimmen M. 2.40 no

CORELLI, ARCANGELO, **Pastorale** aus dem Weihnachtskonzert für 2 Violinen mit Klavier (Harmonium oder Orgel) . . . . . M. 1.50 no.

HÄNDEL, Air für 2 Violinen oder Violine und Violincello (oder Viola) mit Orgel (oder Harmonium oder Klavier) . . . . . M. 2.50

MOZART, W. A., **Ave verum** für Violine und Klavier (Harmonium oder Orgel) . . M. 1.50

SOMIS, G. B. (1676—1763), **Adagio non troppo** für Violine und Klavier (Harmonium oder Orgel) . . . . . M. 1.50

STAMITZ, KARL, Op. 8 Nr. 4, **Quartett** in Esdur für Klarinette (oder Oboe), Violine, Viola und Violoncello . . . . . M. 3.—

TARTINI, GIUSEPPE, **Adagio cantabile** für Violine und Klavier (Harmonium oder Orgel) . . . . . M. 1.50

TELEMANN, G. TH., **Konzert** in Gdur für 4 Violinen mit hinzugefügter Klavierbegleitung . . . . . M. 5.—

VIVALDI, ANTONIO, **Largo** für Violine und Klavier (Harmonium oder Orgel) . . . M. 1.50

ALLGEMEINE MUSIKZEITUNG, BERLIN: Die vorstehend genannten Violinwerke ältern Datums neu herausgegeben zu haben, ist Hjalmar von Dameck unstreitig als Verdienst anzurechnen, denn sie stellen eine wahre Fundgrube neuen und auserlesenen Genusses dar. Weiteren Kreisen, insbesondere auch jenen ernster Kunstfreunde erschließen sich hier mannigfaltige Rückblicke anregendster und auch belehrendster Art. Zudem hat es von Dameck hinsichtlich der Bezeichnung der Stimmen betr. Technik und Vortrag an nichts fehlen lassen und dadurch dem Verständnis und der Ausführung manche willkommene Erleichterung geschaffen. Besonders erfreulich möchte der erneute Hinweis auf Arcangelo Corelli sein, den großen Vertreter der klassischen Violinkunst Italiens. Von ausgesprochenster Lieblichkeit ist das Pastorale aus seinem berühmten Weihnachtskonzert, das in der gegenwärtigen Besetzung ebenfalls von schöner Wirkung ist. Aus Corellis nicht minder berühmten op. 6 der Goncerti grossi erscheinen hier wiederholt als „Kammerkonzerte" das elfte in Bdur und das zwölfte in Fdur in der gleichen Besetzung, nämlich für zwei Soloviolinen und ein Soloviolloncello mit Streichorchester nebst Cembalo (ad lib.). Mit verhältnismäßig doch sehr einfachen Mitteln wird hier ungemein vieles und bleibend Wertvolles zu ausgezeichnetem und lebhaft interessierendem Ausdruck gebracht. Zum Vortrag in Haus und Kirche eignen sich auch die beiden anderen, obengenannten Sätze, das vielbekannte und bereits oft bearbeitete Mozartische „Ave verum corpus" und ein Bdur-Adagio des einstmaligen Corelli-Schülers Giovanni Battista Somis, ein einfaches aber außerordentlich gefühlswarmes Stück. Das Esdur-Quartett (op. 8 Nr. 4) für Klarinette (oder Oboe), Violine, Viola und Violoncello von Stamitz, das aus drei kurzen Sätzen besteht, liegt nur in Stimmen, nicht in Partitur vor, dürfte sich aber in seiner ausführlichen dynamischen Bezeichnung von Damecks ebenfalls Musikliebhabern bestens empfehlen.

RAABE & PLOTHOW · MUSIKALIENHANDLUNG

(Inh.: BREITKOPF & HÄRTEL) ··· BERLIN, POTSDAMER STRASSE 21